

Bodendenkmal			
Denkmal-Nr. Kreis	135		
Denkmal-Nr.	16		
Tag der Eintragung	14.02.1995		
Umfang der Unterschutzstellung	Bunker, Ringstand		
Kurzbezeichnung des Denkmals	Bunker, Ringstand		
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals	Lage r/h: 25.08 340 / 56.81 765		
	Gemarkung: Bracht	Flur: 3	Flurstück: 61
	<p>Am Westrand des Brachter Waldes bzw. am Ostrand des Prinzendyk genannt Weges, an der niederländischen Grenzen, steht am Rande des Jagen 16, in Höhe des Grenzsteins 428 ein sog. Ringstand der ehem. Deutschen Weststellung. Der kleine Bunker rechnet eigentlich zu den feldmäßigen Anlagen, hat ein Betonvolumen von 11 qbm und wurde 1944/45 im Zuge des Baus einer Riegelstellung zwischen der Maasstellung und der Rurstellung bzw. des Westwalls bei Wassenberg, gebaut. Der Kampfraum hat lediglich einen Durchmesser von 1,40 m und oben eine 0,80 m große kreisförmige Öffnung, in die ein Maschinengewehr eingebaut werden konnte. Über vier Stufen gelangte man in einen kleinen Unterschlupf, der eine Größe von 1,10 x 1,60 m hatte. Von hier konnte man durch eine nur 1,20 m hohe Türöffnung in den Schützengraben gelangen.</p>		